

AGB
ALLGEMEINE
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
von Selma Laufenberg
Version 1.1 03.01.2024

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Energieberater und dem Kunden, in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

(2) Abweichende AGB des Bestellers werden zurückgewiesen.

(3) Wir bieten Ihnen folgende Dienstleistungen an:

Energieberatung für Wohngebäude, KfW und Bafa Fördergeldberater,

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Verträge können ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen werden.

(2) Der Besteller muss das 18. Lebensjahr vollendet haben.

(3) Ausschließlich durch beiderseitige Unterzeichnung des Auftrages bzw. durch die schriftliche Bestätigung (per Email, WhatsApp) kommt der

Vertrag zwischen dem Energieberater und dem Kunden zu Stande.

(4) Mit Unterzeichnung erkennt der Kunde die vorliegenden AGB an. Das Vertragsverhältnis zwischen dem Energieberater und dem Besteller, das sich nach deutschem Recht, den Regelungen des Vertrages und dieser AGB richtet.

(5) Der Kunde wird vor Abschluss dieses Vertragsverhältnisses über die voraussichtlichen Kosten des beauftragten Dienstes und die Zahlungsbedingungen informiert.

§ 3 Leistungsumfanges

(1) Der Leistungsumfang wird zwischen den Parteien durch das Angebot definiert. Andere als die schriftlich festgelegten Leistungen sind nicht Vertragsgegenstand.

(2) Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

(3) Ergänzungen und Änderungen dieses Vertrags bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

§ 4 Kosten

(1) Sofern der Kunde einen kostenpflichtigen Dienst-/Leistung in Anspruch nehmen möchte, wird er vorher auf die Kostenpflichtigkeit hingewiesen. So werden ihm insbesondere der

jeweilige zusätzliche Leistungsumfang, die anfallenden Kosten und die Zahlungsweise aufgeführt.

(2) Der Energieberater behält sich das Recht vor, für verschiedene Dienste und Leistungsumfänge sowie Besteller unterschiedliche Entgeltmodelle zu berechnen, wie auch verschiedene Leistungsumfänge anzubieten.

(3) Soweit das Angebot des Energieberaters staatliche oder sonstige Förderleistungen Dritter umfasst, werden die Angebotsleitungen mit und ohne Förderanteil berechnet.

(4) Für die Gewährung von Fördermitteln Dritter übernimmt der Energieberater keine Haftung.

(5) Hängt die Gewährung der Fördermittel von einem vorherigen Prüf- oder Zustimmungsvorbehalt des Dritten ab, so wird der Kunde hierüber im Vertrag gesondert hingewiesen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Ein anfallendes Entgelt ist im Voraus oder zum Zeitpunkt der Fälligkeit gemäß Vereinbarung im Vertrag oder Rechnungslegung ohne Abzug an Selma Laufenberg auf das Konto bei der ING Diba AG IBAN: DE08 5001 0517 5576 1437 00 (BIC: INGDEFFXXX) zu entrichten.

(2) Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von dem Energieberater ausgeschlossen werden.

(3) Dem Kunden ist nicht gestattet die Dienstleistung durch das Senden von Bargeld oder Schecks zu bezahlen.

(4) Sollte der Kunde ein Online-Zahlungsverfahren wählen, ermächtigt der Kunde den Energieberater dadurch, die fälligen Beträge zum Zeitpunkt der Bestellung einzuziehen.

(5) Sollte der Energieberater die Bezahlung per Vorkasse anbieten und der Kunde diese Zahlungsart wählen, hat der Kunde den Rechnungsbetrag innerhalb von 7 Kalendertagen nach Eingang der Bestellung, auf das Konto des Energieberaters zu überweisen. Alle sonstigen Leistungen sind spätestens 7 Tage nach Zugang der Rechnung fällig.

(6) Der Kunde kommt spätestens in Verzug, wenn er nicht innerhalb von 30 Tagen nach Fälligkeit und Zugang einer Rechnung leistet; dies gilt gegenüber einem Kunden, der Verbraucher ist, nur, wenn er auf diese Folgen in der Rechnung besonders hingewiesen worden ist.

(7) Sollte der Kunde mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich der Energieberater die Geltendmachung des Verzugschadens vor.

(8) Für den Fall der vorzeitigen Kündigung des Auftrages durch den Kunden, ist der Anbieter berechtigt, die ihm durch die bis dato erbrachten Leistungen entstandenen Schäden ersetzt zu verlangen. Im Minimum beträgt die pauschalierte Bearbeitungsgebühr 120,00 € zzgl. Mehrwertsteuer bis hin zu 20% des vereinbarten Entgelts pauschal.

Es bleibt beiden Vertragsparteien unbenommen nachzuweisen, dass der Schaden, und/oder die ersparten Aufwendungen tatsächlich höher oder niedriger sind.

(9) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses werden sämtliche Daten des Nutzers vom Energieberater gelöscht.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

(1) Der Energieberater bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentümer der von ihm erstellen Dokumente/Gewerke.

(2) Der Energieberater behält sich vor, im Falle des Rücktritts vom Vertrag alle von ihm erstellten und gelieferten Leistungen unverzüglich vom Kunden oder Dritten oder vom Kunden dafür erhaltene Leistungen Dritter, heraus zu verlangen (verlängerter Eigentumsvorbehalt).

(3) Der Kunde ist bis zur vollständigen Bezahlung nicht berechtigt etwaige Leistungen/Dokumente zu vervielfältigen, Dritten zur Verfügung zu stellen, sie an Sicherheit Dritter zu belasten, zu verpfänden oder zu übereignen.

(4) Die Urheberrechte des Energieberaters an seinem geistigen Eigentum verbleiben bei dem Anbieter. Ohne dessen vorherige Zustimmung dürfen die Dokumente/Leistungen zu privaten Zwecken weder vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden, mit Ausnahme der gesetzlichen geregelten Sonderfälle.

§ 7 Haftungsbegrenzung (Dienstleistungen)

(1) Der Energieberater übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben des Kunden.

(2) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet der Energieberater nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

(4) Für sonstige Schäden, soweit sie nicht auf der Verletzung von

Kardinalpflichten (solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) beruhen, haftet der Energieberater nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von ihm oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von beruhen.

(5) Die Schadensersatzansprüche sind, auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Sie betragen im Falle des Verzuges höchstens 5% des Auftragswertes.

(6) Schadensersatzansprüche, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Freiheit beruhen, verjähren nach 30 Jahren; im Übrigen nach 1 Jahr, wobei die Verjährung mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste (§ 199 Abs.1 BGB).

§ 8 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Dem Kunde steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn die Gegenforderung des Kunden

rechtskräftig festgestellt worden ist oder von dem Energieberater nicht bestritten wurde.

(2) Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit Ihre Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 9 Widerrufsbelehrung

(1) Ist der Kunde ein Verbraucher, so hat er ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

(2) Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist für Dienstleistungen beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Selma Laufenberg
Friedrich-Schmidt-Straße 54a
50933 Köln

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden und Sie die Waren über unser Online-Rücksendezentrum innerhalb der unten definierten Frist zurückgeschickt haben.

(3) Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(4) Ausnahmen vom Widerrufsrecht

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Das Widerrufsrecht besteht nicht bzw. erlischt bei folgenden Verträgen:

bei Dienstleistungen, wenn diese vollständig erbracht wurden und Sie vor der Bestellung zur Kenntnis genommen und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Erbringung der Dienstleistung beginnen können und Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung verlieren.

§ 10 Datenschutz

(1) Sollten personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) erhoben werden, verpflichten wir uns dazu, Ihr vorheriges Einverständnis einzuholen. Wir verpflichten uns dazu, keine Daten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, Sie haben zuvor eingewilligt. Der Kunde ist damit einverstanden, dass der Energieberater sämtliche personenbezogenen Daten an das BAFA weitergibt, die für die Beantragung von Fördergeldern benötigt werden.

(2) Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z. B. per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen.

(3) Dritte sind nicht dazu berechtigt, Kontaktdaten für gewerbliche Aktivitäten zu nutzen, sofern der Anbieter den betroffenen Personen vorher eine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

(4) Des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung/Löschung von Daten/Einschränkung der Verarbeitung für den Nutzer.

(7) Weitere Angaben zum Datenschutz sind in der separaten Datenschutzerklärung zu finden.

§ 11 Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Vertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland

unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

(2) Alleiniger Gerichtsstand bei Bestellungen von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an unserer Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser AGB jederzeit

vorzunehmen. Auf Ihre Bestellung finden jeweils die Verkaufsbedingungen, Vertragsbedingungen und AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt Ihrer Bestellung in Kraft sind, es sei denn eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder auf behördliche Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Bestellungen Anwendung, die Sie zuvor getätigt haben). Falls eine Regelung in diesen Verkaufsbedingungen unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund undurchsetzbar ist, gilt diese Regelung als

abtrennbar und beeinflusst die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen nicht.

(2) Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.